

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Eigentliche und uneigentliche Türräume**

1. Im Grunde gibt es für Türräume, die bereits in Toth (2011) in die Ontik eingeführt worden waren, nur die Bezeichnung "Windfänge", obwohl diese ihnen nur sehr mangelhaft gerecht wird, denn ihre ontische Bandbreite reicht von verkleinerten iconischen Kopien ihrer Referenzsysteme über die Differenzierung zwischen externen, internen und beidseitigen bis zu Doppeltüren, Kanälen und mobilen Vorhängen.

### **2.1. Eigentliche Türräume**

#### **2.1.1. Externe Türräume**



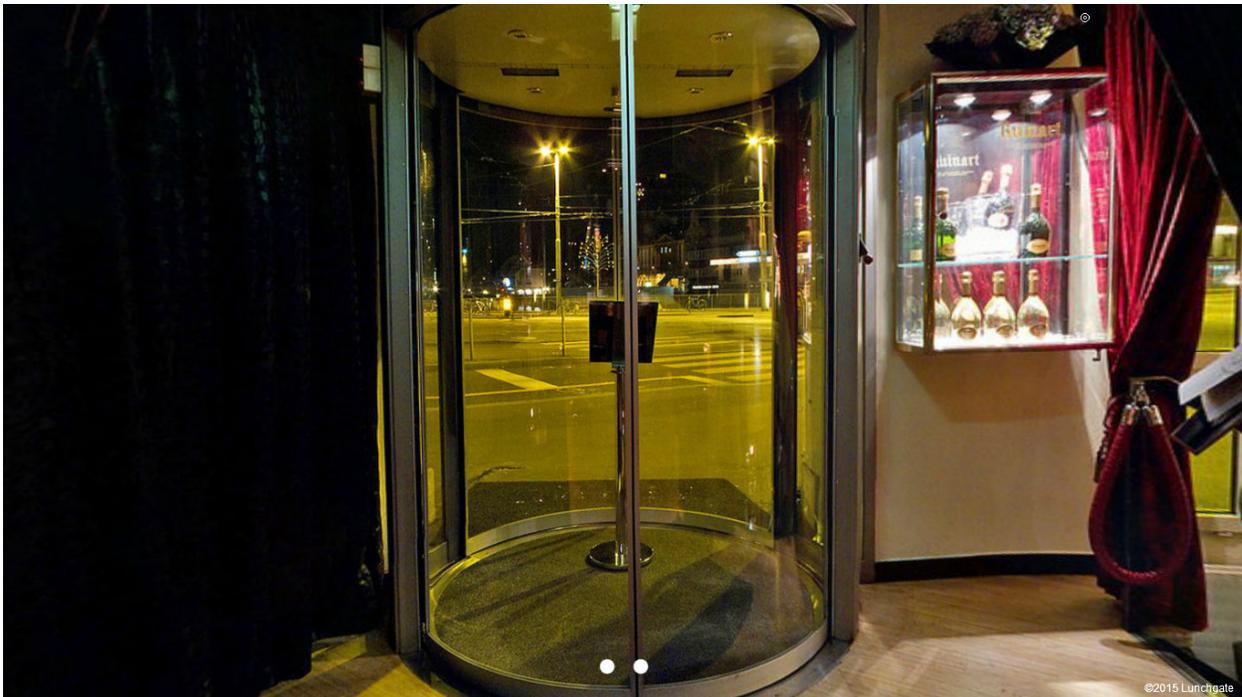
Rest. Brückenwaage, Buchentalstr. 21, 9000 St. Gallen

### 2.1.2. Interne Türräume



Rest. Café Boy, Kochstr. 2, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)

### 2.1.3. Externe und interne Türräume



Rest. Central Plaza, Central 1, 8001 Zürich (Photo: Lunchgate)

## 2.2. Uneigentliche Türräume

### 2.2.1. Doppeltüren



Rest. Degenried, Degenriedstr. 135, 8032 Zürich



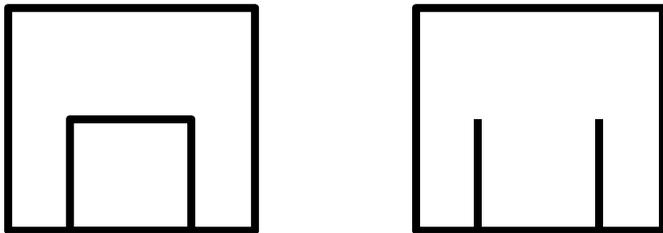
Rest. Luxelthe, 13, rue Houdon, 75018 Paris

## 2.2.2. Kanalisierung



Rest. N-68, Niederdorfstr. 68, 8001 Zürich (Photo: Lunchgate)

Ontotopologisch (vgl. Toth 2015) entsprechen die beiden Typen uneigentlicher Tür Räume der Differenz zwischen den beiden folgenden ontischen Invarianten.



### Literatur

Toth, Alfred, Türraum I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2011

Toth, Alfred, Ontotopologie I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015 6.3.2015